

Zur weltweiten Veröffentlichung: 30. März 2006

Spitzenklasse für den Kunden – 6x MaK M 43 C-Motoren werden das neue Schiff der „Signature-Klasse“ der Holland America Line antreiben

Hamburg – das Geschäft ist exklusiv, aber durch stetiges Wachstum gekennzeichnet. Mehr als 450 Kreuzfahrtschiffe befahren bereits die sieben Weltmeere, weitere 50 sind derzeit bestellt. Gleichzeitig gewinnt Caterpillar Marine Power Systems in diesem hart umkämpften Markt an Format. Eine ausgewogene Strategie von technischen Innovationen und organisatorischen Anpassungen hat zusammen mit vorhandenen Referenzen im Kreuzfahrtbereich jetzt zum Abschluß eines weiteren bemerkenswerten Vertrages geführt.

Rechtzeitig zur diesjährigen „Cruise Shipping Convention“ in Miami hat Caterpillar Marine Power Systems mit der Carnival Corporation, dem weltweit größten Anbieter von Kreuzfahrten, erneut ein Projekt vereinbart – nach dem bereits im vergangenen Jahr mit dem Tochterunternehmen AIDA Cruises geschlossenen Vertrag. Caterpillar Marine wird den Antrieb für das erste Schiff der „Signature-Klasse“ liefern, das für die Holland America Line (HAL) der Carnival-Gruppe auf der Werft von Fincantieri Cantieri Navali Italiani in Marghera gebaut wird. Vier MaK 12 M 43 C und zwei MaK 8 M 43 C sollen insgesamt 64.000 kW für den Antrieb und die Stromversorgung an Bord bereitstellen. Zusätzlich zu dieser Festbestellung umfaßt der Vertrag eine Option für weitere zwölf Schiffsmotoren für den Antrieb von noch zwei Schiffen – ein großer Erfolg und bedeutender Meilenstein für Caterpillars Wachstumsstrategie im Kreuzfahrtbereich.

Ein Traumschiff

Wenn das 86.000 Tonnen-Schiff der „Signature-Klasse“ im Sommer 2008 in Dienst gestellt wird, bietet es Platz für 2611 Passagiere. Damit wäre das 14. Schiff der HAL das größte jemals für das Unternehmen gebaute. Die geschätzten Gesamtkosten dieses Panamax-Typs betragen 450 Millionen US\$; während das zwischen Carnival und Fincantieri vereinbarte Neubauprogramm, das insgesamt vier Schiffe umfaßt, einen Wert von mehr als 1 Mrd. US\$ repräsentiert.

Caterpillar Marine Power Systems

Bei der „Signature-Klasse“ handelt es sich um eine Weiterentwicklung der Schiffe „Zuiderdam“, „Oosterdam“, „Westerdam“ und „Noordam“ der „Vista-Klasse“, die zwischen 2002 und 2006 auf den Markt kamen. Mit 13 Schiffen im Premiumbereich bedient HAL derzeit über 280 Häfen in allen Erdteilen. Das bereits 1873 gegründete Unternehmen wurde 1989 von der Carnival Corporation übernommen. Zu diesem Konzern gehören heute zwölf Unternehmen und 79 Schiffe mit mehr als 137.000 Betten.

Der jüngste Neubau wird alle Komfortmerkmale der HAL-Initiative „Signature of Excellence“ aufweisen, die durch weitere innovative Einrichtungen und Angebote für die Gäste ergänzt wird: zum Beispiel ein Deckrestaurant mit 144 Plätzen, eine Weinstube, einen verbesserten Bäderbereich und den größten Fitneßraum, der bislang für HAL gebaut wurde. Im technischen Bereich verfügt die „Signature-Klasse“ über modernste Navigations- und Sicherheitssysteme, einschließlich Einrichtungen zur dynamischen Positionierung. Die sechs Dieselmotoren MaK M 43 C treiben Wechselstromgeneratoren an, die die notwendige Energie für die umfassenden Bordanlagen, alle Hilfssysteme und die Azipod-Antriebstechnik erzeugen, durch die das Schiff letztlich angetrieben wird.

Zuverlässige Energie

Der Vertrag ist nach Aussage von Leif Gross, Sales Director Global Cruise Projects bei Caterpillar Marine, Power Systems das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen Caterpillar Marine, dem Betreiber HAL, Carnival Corporate Shipbuilding, der Fincantieri-Werft und dem italienischen Caterpillar-Händler CGT. „Letztlich haben wir den Kunden allerdings durch eine einzigartige Kombination von bewährter Motorenzuverlässigkeit, maßgeschneiderten Lieferfristen sowie innovativer Emissionsminderungstechnik überzeugt“, hebt Gross hervor. „Jeder MaK M 43 C wird mit variabler Ventilsteuerung (Flexible Camshaft Technology, FCT) ausgestattet sein, so daß kein sichtbarer Rauch ausgestoßen wird und die Stickoxidemissionen unter den derzeitigen Grenzwerten der IMO (International Maritime Organization) liegen.“ Sowohl die Werft als auch die Reederei haben bereits umfassende Erfahrung mit Schiffsgeneratoren auf Basis der Typen Cat® 3508

Caterpillar Marine Power Systems

und Cat 3512 gesammelt, die in der heutigen HAL-Flotte eingesetzt sind.

Der MaK M 43 wurde 1998 eingeführt und erweiterte die neue Generation mittelschnell-laufender Schiffsdieselmotoren aus M 20, M 25 und M 32 um ein leistungsstarkes viertes Modell. Seitdem konnte Caterpillar Marine mehr als 500 der 6-, 7-, 8-, 9- und 12-Zylindermotoren der Baureihe MaK M 43 mit einer Gesamtleistung von über 3.600 MW verkauft.

Im Leistungsbereich zwischen 5.000 kW und 9.000 kW ist der MaK-Reihenmotor M 43 inzwischen klarer Marktführer und das bevorzugte Antriebsaggregat für Containerschiffe, RoRo-Fähren und RoPax-Schiffe. Nach ausführlichen Gesprächen mit den Schifffahrtsunternehmen wurde 2004 die modifizierte Ausführung M 43 C mit einer Leistung von 1.000 kW pro Zylinder vorgestellt. Danach wurde der MaK-Motor 16 M 43 C mit einer Gesamtleistung von 16.000 kW präsentiert. Außer der enormen Leistungssteigerung beim Spitzenmodell gab es Verbesserungen der Sicherheit bei allen Motoren entsprechend den jüngsten Vorgaben nach SOLAS (International Convention for the Safety of Life at Sea): der M 43 C weist jetzt optimierte Explosionsschutzabdeckungen für den Motorblock, eine vollständige Kapselung des Kraftstoffsystems sowie Abgasrohre und Turbinengehäuse aus Edelstahl auf. Vor allem aber steht für jeden MaK-Schiffsmotor M 43 C die variable Ventilsteuerung (FCT) zur Verfügung, ein Bestandteil von Caterpillars ACERT™-Technologie.

Vorteilhafte Kompetenz

Die Konzentration von Caterpillar Marine Power Systems auf die Themen Sicherheit und Emissionen paßt zur Strategie der Kreuzfahrtunternehmen, ihre Aktivitäten in ökologisch sensible Gebiete auszudehnen und dabei vermehrt auf Umweltschutz zu achten. Unabhängig von diesen Aspekten werden die Kreuzfahrtschiffe im Durchschnitt immer größer, und der Bedarf an Antriebsleistung und Bordenergie steigt auf immer neue Höhen. Durch ihre außerordentliche Leistungsdichte eignen sich die MaK 16 M 43 C V-Motoren bestens für die neue Generation von Kreuzfahrtschiffen. Der „kleine Bruder“ in Form des MaK 12 M 43 V-Motors stellt seine herausragenden Fähigkeiten bereits beim Antrieb der „Pont Aven“ unter Beweis. Diese Kreuzfahrtfähre des französischen Unter-

Caterpillar Marine Power Systems

nehmens Brittany Ferries ist mit vier Motoren des Typs ausgerüstet.

Die Liefervereinbarung über vier MaK 12 M 43 C und zwei MaK 8 M 43 C für die „Signature-Klasse“ stellt sicherlich ein herausragendes Ereignis dar. Bei längerfristiger Betrachtung erweist es sich allerdings nur als ein weiterer Meilenstein in der langen Erfolgsgeschichte von Caterpillar-Antrieben in bemerkenswerten Kreuzfahrtschiffen: 2005 schloß Caterpillar Marine Power Systems einen weithin beachteten Vertrag mit AIDA Cruises über den Antrieb von Schiffen der „Sphinx-Klasse“, die von der Meyer Werft in Papenburg, der führenden deutschen Werft für Kreuzfahrtschiffe, gebaut und zwischen 2007 und 2009 ausgeliefert werden. Dieses Geschäft umfaßt zwei Festbestellungen über jeweils vier MaK 9 M 43 C mit einer Gesamtleistung von 36.000 kW sowie eine Option auf weitere vier Motoren.

Bemerkenswerte Erfolgsbilanz

Doch auch vor 2005 gab es zahlreiche Motorenlieferungen in unterschiedliche Segmente des globalen Kreuzfahrtmarktes: In den vergangenen 25 Jahren verzeichneten Caterpillar Marine Power Systems und das Vorgängerunternehmen Krupp MaK Maschinenbau auf ihrer Referenzliste mehr als 50 Kreuzfahrtschiffe und Kreuzfahrtfähren.

Unter den erwähnenswerten Projekten finden sich die drei in den Jahren 2001 bis 2003 von der deutschen Cassens-Werft in Emden gebauten Kreuzfahrtyachten „Sun Bay“ (heutiger Name „Expedition“), „Sun Bay II“ (heutiger Name „Constellation“) und „Orion“. Jedes dieser Schiffe, das rund hundert Passagieren eine exklusive Unterkunft bietet, wird von einem MaK-Motor M 25 mit einer Nennleistung von 1.850 kW bei 750 U/min angetrieben. Ästhetisch noch eindrucksvoller ist die „Sea Cloud II“, ein Luxus-Großsegler, der 2000 von der spanischen Werft Astilleros Gondán in Figueras ausgeliefert wurde. Gebaut nach dem Vorbild der legendären „Sea Cloud“, die vor etwa 80 Jahren in Kiel vom Stapel lief, verschafft dieser 117 Meter lange Dreimaster rund 90 Personen ein unvergeßliches Reiseerlebnis. Und sollte tatsächlich einmal Windstille herrschen, beschleunigen zwei MaK-Dieselmotoren 8 M 20 das Schiff auf eine Geschwindigkeit von 14 Knoten – 2 Knoten mehr als mit

Caterpillar Marine Power Systems

den 24 Segeln mit 2.528 Quadratmetern Gesamtfläche möglich wären.

Was Traumreisen angeht, so heißt das deutsche „Traumschiff“ aus der bekannten Fernsehserie in der Realität „Deutschland“ und fährt seit 1998 für die Reederei Peter Deilmann in Neustadt. Das Fünf-Sterne-Schiff mit rund 22.000 BRT bietet auf seinen weltweiten Kreuzfahrten 600 Passagieren Platz. Vier mittelschnelllaufende MaK-Motoren, je zwei 8 M 32 und 6 M 32 in „Vater-und-Sohn“-Aufstellung liefern eine Antriebsleistung von 12.300 kW ausreichend für jede Weltreise; zwei Motoren 9 M 20 stellen zuverlässig überall auf dem Globus die Stromversorgung sicher. Nebenbei bemerkt, verfügt auch die frühere Hauptdarstellerin im „Traumschiff“, die 1981 gebaute „Berlin“, über einen MaK-Antrieb. Das gilt genauso für die „Crown Odyssey“ der Royal Cruise Line, die heute für Star Cruises fährt, die „Hanseatic“ von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten und die „Costa Europa“ von Costa Crociere, die früher unter den Namen „Westerdam“ und „Homerich“ bekannt war – um nur einige zu nennen.

Aber Caterpillar Marine macht nicht nur eindrucksvolle Kreuzfahrtschiffe „hochseetüchtig“, sondern sorgt auch auf europäischen Binnengewässern für den richtigen Vortrieb: die „River Cloud“ mit zwei MaK-Motoren 6 M 20 erschließt ihren Passagieren seit 1996 die Landschaft zwischen der Nordsee und dem Schwarzen Meer, die „Viking Burgundy“ und die „Viking Seine“ mit ihren jeweils zwei Motoren Cat 3508 befahren seit 2000 mit bis zu 150 Personen die Flüsse Rhône und Saône in Frankreich, und im Jahr 2005 kam die „Viking Sun“ auf dem Rhein hinzu. Daneben gibt es eine lange Liste von Megayachten, die von verschiedenen Cat-Schiffsmotoren angetrieben werden. Nicht zuletzt stehen Cat- und MaK-Motoren in beachtlicher Anzahl auf Kreuzfahrern weltweit zuverlässig für Hilfsmaschinen und Notstromaggregate bereit. In der Tat, eine bemerkenswerte Erfolgsbilanz.

Vertrauenswürdige Partner

Caterpillar Marine unterhält inzwischen gute Geschäftsbeziehungen mit drei der führenden globalen Kreuzfahrtkonzerne und drei der großen Werften, die Kreuzfahrtschiffe bauen. Über die Verträge mit Carnival und den Tochterunternehmen AIDA Cruises und Holland America Line hinaus hat Caterpillar Marine auch Angebote für

Caterpillar Marine Power Systems

Neubauten anderer Unternehmen abgegeben. Im Werftbereich pflegt Caterpillar Marine schon lange eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der deutschen Meyer Werft. Dazu kam 2005 als erstes Projekt mit der Aker-Werft in Finnland der Vertrag zur Motorisierung einer neuen Kreuzfahrtfähre, jetzt gekrönt durch die Vereinbarung über den HAL-Neubau bei Fincantieri in Italien.

Der Vertrag für die „Signature-Klasse“ markiert für Caterpillar Marine Power Systems und alle Beteiligten von Team Caterpillar, einschließlich der Caterpillar-Händler CGT (Italien) und Zeppelin/MaK Deutschland einen riesigen Erfolg. Noch wichtiger ist, daß dieser Auftrag ein Eckpfeiler für weiteres Wachstum von Caterpillar Marine im internationalen Kreuzfahrtgeschäft sein dürfte.

Leif Gross, Sales Director Global Cruise Projects bei Caterpillar Marine, drückt es so aus: „Die sprachliche Übereinstimmung ist kein Zufall: Die 'Signature of Excellence'-Initiative der Holland America Line paßt perfekt zum 'Excellence on Board'-Programm von Caterpillar Marine Power Systems!“

Zeichen: 18.850

Erhältliche Abbildungen:

- 1. MaK 12 M 43 C V-Motor**
- 2. MaK M 43 C Reihenmotor**
- 3. Aufnahmen diverser als Referenz erwähnte Kreuzfahrtschiffe mit MaK-Motoren**

Caterpillar Marine Power Systems**Über Caterpillar Marine Power Systems**

Caterpillar Marine Power Systems, ein Unternehmensbereich der Caterpillar Motoren GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Hamburg, bündelt alle Vertriebs- und Serviceaktivitäten für Schiffsmotoren der Marken Cat und MaK innerhalb von Caterpillar Inc. Wir liefern weltweit hochwertige Antriebslösungen im schnell- und mittelschnell-laufenden Segment mit Leistungen von 11 kW bis 16.000 kW. Wir unterstützen die Märkte für seegehende Handelsschiffe, Berufsschiffahrt und Sportboote mit Serviceangeboten aus einer Hand. Das Vertriebs- und Servicenetz von Caterpillar Marine Power Systems mit mehr als 2.100 Händlerstützpunkten in aller Welt bietet die Basis, um unsere Kunden optimal zu unterstützen – wo auch immer sie sich befinden mögen. Weitere Informationen finden Sie unter www.cat-marine.com oder www.mak-global.com.

Über Caterpillar

Seit mehr als 80 Jahren macht Caterpillar Inc. Fortschritt möglich und fördert positive und nachhaltige Veränderungen auf allen Kontinenten. Mit einem Umsatz von 41,5 Mrd. USD im Jahre 2006 ist Caterpillar Technologieführer und der weltweit führende Anbieter von Bau- und Bergbaumaschinen, umweltfreundlichen Diesel- und Gasmotoren und industriellen Gasturbinen. Weitere Informationen finden Sie unter www.cat.com.

CAT, CATERPILLAR, die entsprechenden Logos, "Caterpillar Gelb" und das POWER EDGE Produktdesign, wie auch die damit verbundene Corporate Identity sind jeweils geschützte Marken der Caterpillar Inc. und dürfen nicht ohne deren ausdrückliche Genehmigung benutzt werden.

Pressekontakt:

Ronald Brüggmann
Manager Media Relations
Caterpillar Marine Power Systems
Tel: +49 40 2380-3104
E-mail: Brueggmann_Ronald@Cat.com

**One Organization –
Two world-class Brands**

